



## 30. Linguistiktage der Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS)

„Europa und die Vielfalt seiner Sprachen“

Uniwersytet im. Adama Mickiewicza Poznań (UAM)

24.-26. Juni 2024

Liebe GeSuS-Mitglieder und Freunde,

Dieses Jahr darf die GeSuS auf eine 30-jährige Geschichte ihrer Tagungen, bekannt als GeSuS-Linguistiktage, zurückblicken. Die Organisatoren der 30. Jubiläumstagung freuen sich sehr, alle Mitglieder sowie Freunde der GeSuS zu einer Tagung an der Adam-Mickiewicz-Universität einladen zu dürfen, die im Zeitraum von 24.-26. Juni 2024 stattfinden wird. Das Motto der Tagung lautet „**Europa und die Vielfalt seiner Sprachen**“.

Wir würden uns insbesondere über **Beiträge** freuen, die Themen behandeln, die mit dem europäischen Sprachmosaik zusammenhängen wie individuelle und kollektive Mehrsprachigkeit, Sprachendidaktik, Diskursanalyse, Translatorik, Korpuslinguistik, kulturwissenschaftliche Linguistik u. Ä. Interdisziplinäre Zugänge zu den erforschten Phänomenen sind sehr willkommen. Traditionsgemäß laden wir ebenfalls zu Diskussionen ein, die sich in den etablierten linguistischen Bereichen plazieren wie Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, historische und kontrastive Sprachwissenschaft. Darüber hinaus sind natürlich wie immer Arbeitskreise und Vorträge zu allen aktuellen Themen der Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik herzlich willkommen.

Die **Konferenzsprachen** sind Deutsch, Französisch, Englisch und Polnisch; die GeSuS-Linguistiktage unterstützen jedoch, gemäß dem Tagungsmotto, die

sprachliche Vielfalt. Wir freuen uns daher über parallelsprachige Vorträge und Präsentationen; diese sollten jedoch wenigstens eine der Haupt-Konferenzsprachen abdecken, d. h. beispielsweise Präsentationsfolien auf Englisch und gesprochener Vortrag auf Polnisch oder Handout auf Französisch und gesprochener Vortrag auf Deutsch.

Wir gehen von einer **Präsenzveranstaltung** aus, die einzelnen Arbeitskreise haben jedoch die Möglichkeit, sich im hybriden Format zu organisieren.

### **Abstracts und Fristen**

Sie können Vorschläge für Arbeitsgruppen samt einer kurzen Beschreibung (ca. 400 Wörter) bis zum 15. März 2024 einreichen.

Vorträge (20 Minuten Vortrag plus 10 Minuten Diskussionszeit) oder Poster mit einem kurzen Abstract (ca. 400 Wörter inkl. Literaturangaben) sind bis zum 30. April 2024 anzumelden. Schicken Sie bitte sowohl eine Word-Datei als auch ein PDF an die lokale Organisationsadresse **gesus2024@amu.edu.pl**. Der Bescheid über die Annahme erfolgt in der Regel innerhalb weniger Tage durch die Arbeitskreisleitung.

Eventuelle Absagen bitte bis zum 25. Mai einreichen, eine Rückerstattung der Konferenzgebühr ist nach diesem Datum leider nicht mehr möglich.

Weitere Informationen, darunter praktische Hinweise zu Anreise, Unterkunft, Ermäßigungen etc., sind der Homepage der Tagung [gesus2024.web.amu.edu.pl](http://gesus2024.web.amu.edu.pl) zu entnehmen.

### **Plenarvortragende**

Václav Blažek (Masarykova univerzita Brno, Tschechische Republik)

Ronald Kim (Uniwersytet im. Adama Mickiewicza Poznań, Polen)

Mikhail Kotin (Uniwersytet Zielonogórski, Zielona Góra, Polen)

Rosemarie Lühr (Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland)

### **Tagungsgebühren**

Die Standard-Konferenzgebühr beträgt 60 € / 260 PLN. Die Konferenzgebühr für GeSuS-Mitglieder beträgt 40 € / 175 PLN, die ermäßigte Gebühr für Vollzeit-Studierende, Arbeitslose und Personen im Ruhestand beträgt 20 € / 90 PLN. Darin enthalten sind die Konferenzunterlagen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Die Gebühr überweisen Sie bitte direkt auf das Tagungskonto.

**Inlandsüberweisungen:**

Santander Bank Polska S.A. **77 1090 1362 0000 0000 3601 7903**,  
Verwendungszweck **/KN000999/**

**Überweisungen aus dem Ausland:**

Santander Bank Polska S.A., **IBAN PL77 1090 1362 0000 0000 3601 7903**,

**SWIFT: WBKPPLPP**, Verwendungszweck **/KN000999/**

Personen ohne eigenes Einkommen (z. B. Studenten) können sich bei der GeSuS um einen Reisekostenzuschuss bewerben:

<http://gesus-info.de/nachwuchsforderung/fordermöglichkeiten/>.

**Organisation**

Jarosław Aptacy, Jiye Duan, Beata Mikołajczyk, Karolina Waliszewska, Miłosz Woźniak